

**Kreis Hzgt. Lauenburg  
Fachstelle Kinderschutz**  
Nord: Angelika Schütze:  
04541-888585  
Süd: Birgit Maschke  
04152-8098872  
[schuetze@kreis-rz.de](mailto:schuetze@kreis-rz.de)  
[maschke@kreis-rz.de](mailto:maschke@kreis-rz.de)

**Kreis Hzgt. Lauenburg  
Frühe Hilfen**  
Kordinatorin:  
Barbara Spangemacher  
04541-888401  
[spangemacher@kreis-rz.de](mailto:spangemacher@kreis-rz.de)

**KiK  
gegen Häusliche Gewalt**  
Kordinatorin:  
Petra Michalski  
04151-81306  
[kik.lauenburg@t-online.de](mailto:kik.lauenburg@t-online.de)



## Netzwerke für Familien Aktuelle Informationen März 2013

### Neu:

#### **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 24 Std. täglich kostenfrei 08000116016**

Das *Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen* berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort.

- Die Beraterinnen des Hilfetelefons beraten zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen. Dabei orientieren sie sich an den Fragen und Bedürfnissen der Anrufenden.
- Darüber hinaus können sich gewaltbetroffene Frauen und unterstützende Personen auf der Website [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) auch über die Onlineberatung per E-Mail oder Chat an das Hilfetelefon wenden.
- Die Gespräche sind vertraulich und können anonym geführt werden. Weder am Telefon noch auf der Website werden persönliche Daten abgefragt oder gespeichert.
- Mit Hilfe von Dolmetscherinnen ist eine Beratung in vielen Sprachen möglich.
- Hörgeschädigte oder Schwerhörige können über die Website kostenfrei einen Dolmetschdienst in Anspruch nehmen. Das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons wird in Deutsche Gebärden- oder Schriftsprache übersetzt.

Zwei Broschüren dazu im Anhang dieser Mail: eine in einfacher Sprache und eine mehrsprachig.

### Neu im Aufbau ab Mai 2013:

#### **Arbeit mit sexuell devianten Jugendlichen: Angebot des Kreises Stormarn, Reinbek**

Voraussichtlich ab Mai diesen Jahres startet die Diagnostik zur Aufnahme von Jugendlichen in eine therapeutische Gruppe, die sexuell deviantes Verhalten zeigen. Der Kreis Stormarn hat hierzu Leistungsvereinbarungen mit dem Beratungszentrum Südstormarn geschlossen, welche auch für unseren Kreis Gültigkeit haben. Die Beratungsstelle ist offen dafür, auch mit Jugendlichen aus benachbarten Kreisen und Städten zu arbeiten.

Bei Bedarf Interesse erhalten Sie weitere Informationen bei Regina M. Skibowski, Beratungszentrum Südstormarn – Erziehungs- und Familienberatung Scholtzstr. 13b, 21465 Reinbek  
Tel: 040 - 727 384 50

### Für ASD Fachkräfte: Bitte Vormerken:

#### **4. September in Kiel: Fachtag Lernen aus Erfahrungen im Kinderschutz:**

Auf dem Fachtag werden Fachkräfte aus verschiedenen JÄ des Kreises Schleswig-Holstein und Schwerin ihre zusammengefassten Lernerfahrungen vorstellen, die sie in besonders anspruchsvollen Fällen gesammelt haben: u.A. Schwerin (Fall Lea-Sofi), Bad Segeberg (Kellerkind), auch aus unserem Kreis werden Lernerfahrungen skizziert werden. Die Veranstaltung wird organisiert auf Initiative und unter Moderation der Fachstelle Kinderschutz süd unseres Kreises.

### **Neue Broschüre:**

Abschluss des Modellprojektes „Aktiver Kinderschutz im Sport“

Das erfolgreiche und bundesweit einmalige Modellprojekt „Aktiver Kinderschutz im Sport“ das der Kinderschutzbund Landesverband gemeinsam mit der Sportjugend Schleswig-Holstein und mit finanzieller Unterstützung durch das Ministerium für Soziales hat am 11.02.2013 mit der Vorstellung einer Broschüre einen ersten Abschluss gefunden. Die Broschüre „Aktiver Kinderschutz im Sport“ sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kinderschutzbund-sh.de/index.php/aktiver-kinderschutz-im-sport.html>

### **Neuer Flyer: Die Zahnarztpraxis als Ort des Kinderschutzes**

Das vor mehr als einem Jahr in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz bezieht alle Berufsgruppen in den Schutzauftrag ein, die mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben. Auch die unterschiedlichen Fachärzte sollen daran mitwirken und bei dem Verdacht auf „Kindeswohlgefährdung“ verantwortungsbewusst und sorgsam handeln. Da über die Aktion It's for kids Anfragen von Zahnärzt(inn)en kamen, haben die Kinderschutz-Zentren einen Leitfaden für diese Berufsgruppe erstellt.

### **Multiplikatoren-schulung für GRENZGEBIETE**

Das AKJS hat in Kooperation mit der PETZE, dem Nordelbischen Jugendpfarramt und dem Kinder- und Jugendschutz Stormarn das Projekt GRENZGEBIETE nach S-H geholt. Dies ist ein Präventionsprojekt für Jugendarbeit und Schule und besteht aus einem Theaterprogramm und einer Fortbildung für die PädagogInnen.

Für dieses Projekt werden noch FortbilderInnen gesucht, die an den jeweiligen Schulen bzw. Einrichtungen nach einem bestehenden Konzept die Schulungen durchführen.

Hierfür findet am 28./29.05.13 eine MultiplikatorInnen-Schulung statt.

Alle PädagogInnen mit Erfahrungen in der Jugendarbeit, Sexualpädagogik und sexueller Gewalt sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Bedingung ist die Bereitschaft, Fortbildungen in S-H durchzuführen.

Ansprechpartnerin für das Projekt:

Medi Kuhlemann

Kuhlemann@akjs-sh.de

### **Fachtag „Kinder psychisch kranker Eltern“ am 17. April 2013 in Rendsburg**

Wenn Eltern psychisch erkranken, stellt sich gleichzeitig auch die Frage: Was passiert mit den Kindern?

Diese Fachtagung richtet noch einmal den Blick auf die Bedingungen für eine gelingende Zusammenarbeit verschiedener Professionen und stellt Projekte aus der Praxis vor.

17. April 2013, 9.30 bis 16.30 Uhr Kulturzentrum/Hohes Arsenal Rendsburg

### **Neuer Internetauftritt**

#### **Unterstützung für Alleinerziehende: [www.wineta-net.de](http://www.wineta-net.de)**

Das Netzwerk für Alleinerziehende in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg, kurz WiNetA, setzt sich für eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Alleinerziehenden in unserer Region ein. Der Webauftritt umfasst Informationen, Tipps und Anlaufstellen zu Themen wie Berufstätigkeit, Kinderbetreuung oder Finanzen. Gleichzeitig soll die Website interessierten Unternehmen als Informationsquelle zum Thema „familienfreundliche Arbeitsbedingungen“ dienen.

Der Internetauftritt macht die vielfältigen und in der Regel kostenfreien

Unterstützungsangebote in der Region transparent. Ergänzend hält er eine Vielzahl an Sachinformationen und Tipps zu Themen wie Schulden, Aus- und Weiterbildung sowie Kinderbetreuung bereit. Nach dem Motto „alleinerziehend sein heißt nicht allein sein“, regt die Website Betroffene dazu an, im Bedarfsfall Unterstützungsangebote wahrzunehmen.

Verantwortlich:

Sven Donat • Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein • Hans-Detlev-Prien-Str. 10 • 24106 Kiel

Tel.: (04 31) 30 16- 1 37 • Fax: (04 31) 30 16- 3 86 • Mobil (01 60) 94 859 859

E-Mail: [sven.donat@wak-sh.de](mailto:sven.donat@wak-sh.de) • Internet: [www.wak-sh.de](http://www.wak-sh.de)

## Jahrestabelle „Netzwerke Familien“ 2013

Datum		Name des Netzwerktreffens Fortbildung / Fachtag	Einladung
21.1.	Januar	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
31.1.		Jahrestreffen Kinderschutzbericht	Maschke/Jung
13.2.	Februar	Lokakles Netzwerk Kinderschutz Nord	Schuetze/Trimpe
6.2.		Lokales Netzwerk Kinderschutz Süd	Maschke/Mantzel
22.2.		Fachtag Zusammenarbeit Familienrichter/ASD/Verfahrensbeistände	Maschke
18.3.	März	Frühe Hilfen Netzwerk Überregionales Treffen, Kerngeschäft	Spangemacher
15.4.	April	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
24.4.		KIK Häusliche Gewalt	Michalski
29.5.	Mai	Lokales Netzwerk Kinderschutz Nord + Süd	Maschke/Schütze
24.6.	Juni/ Juli / August	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
25.9.	September	Lokakles Netzwerk Kinderschutz Nord	Schütze/Trimpe
18. oder 11.9.		Frühe Hilfen Netzwerk Fachtag	Spangemacher
30.10.	Oktober	Lokales Netzwerk Kinderschutz Süd	Maschke/Mantzel
		KIK: Häusliche GewaltFokus Kinder	Michalski
11.11.	November	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	ASD/EB
	Dezember	Kooperationskreis	Maertens/Jung

### Zusätzliche regionale Treffen im Bereich Früher Hilfen:

		Einladung + Moderation
Jährlich	Regionale Treffen aller Anbieter Frühe Hilfen	jeweilige Anbieter Räume für Familien
	Ratzeburg, Berkentii, Gudow	Diakonie
	Lauenburg, Mölln, Schwarzenbek	Freie Jugendhilfe e.V.
	Geesthacht, Gülzow, Kuddewörde	St. Salvatoris e.V.
halbjährlich	nord und süd, Alpha und Familienhebammen	Anlaufstelle Alpha

### Sonstige kreisrelevante Termine (Fachtage und Fortbildungen)

**22. Februar** Fachtag Familienrichter/innen / ASD / Verfahrensbeistände

**19.Juni.** Fachtagung Sexualerziehung in Kindertagesstätten

**4.September** Aus Erfahrungen Lernen im Kinderschutz, Fachtag in Kiel für ASD Fachkräfte

## Erläuterungen für neue Fachkräfte in den Netzwerken:

Seit dem Jahr 2013 sprechen die Koordinatorinnen verschiedener Netzwerktreffen in den Themenfeldern Frühe Hilfen, Kinderschutz und Häusliche Gewalt ihre Termine ab. Nach jedem Treffen werden zusätzlich zu dem üblichen Protokoll gesammelte aktuelle Informationen und die aktuelle Jahrestabelle versandt.

Folgende Zielsetzungen werden hiermit verfolgt:

- Vermeidung von Termindoppelungen
- nach Möglichkeit ein Treffen monatlich
- zeitnahe Versendung aktueller Informationen
- großer und einheitlicher Verteiler für Terminübersicht und aktuelle Informationen

## **Fokus und gesetzlicher Auftrag der verschiedenen regulären Arbeitstreffen:**

<b>FAG (Facharbeitsgruppe Kinderschutz)</b> § 79a SGB VIII Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe	Kerngruppe Kinderschutz innerhalb der Kreisverwaltung, intensive Hilfen und Vorschläge zur Steuerung (Qualitätssicherung+ -entwicklung, Konzeptentwicklung, Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Lokale Netzwerke Kinderschutz Nord und Süd</b> § 8 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein § 8 § 3 Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1 (KKG)	Zusammenarbeit verschiedener Professionen im Thema Kinderschutz
<b>KIK Netzwerk gegen häusliche Gewalt</b>	Häusliche Gewalt ein Termin: Fokus Kinderschutz
<b>Frühe Hilfen Netzwerke</b> § 3 Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1 (KKG)	Spezifische Hilfen für die Zielgruppe 0-3
<b>Kooperationskreis</b> § 12 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein	Jugendschutz und Führungskräfte-themen